



**Smithsonian Institution**

*Smithsonian Libraries*

## **Wiener Farbenkabinet - Manual on Preparation of Colors, 1794**

Extracted on Apr-23-2024 10:55:51

**The Smithsonian Institution thanks all digital volunteers that transcribed and reviewed this material. Your work enriches Smithsonian collections, making them available to anyone with an interest in using them.**

The Smithsonian Institution (the "Smithsonian") provides the content on this website ([transcription.si.edu](https://transcription.si.edu)), other Smithsonian websites, and third-party sites on which it maintains a presence ("SI Websites") in support of its mission for the "increase and diffusion of knowledge." The Smithsonian invites visitors to use its online content for personal, educational and other non-commercial purposes. By using this website, you accept and agree to abide by the [following terms](#).

- If sharing the material in personal and educational contexts, please cite the Smithsonian Libraries as source of the content and the project title as provided at the top of the document. Include the accession number or collection name; when possible, link to the Smithsonian Libraries website.
- If you wish to use this material in a for-profit publication, exhibition, or online project, please contact Smithsonian Libraries or [transcribe@si.edu](mailto:transcribe@si.edu)

For more information on this project and related material, contact the Smithsonian Libraries. [See this project](#) and other collections in the Smithsonian Transcription Center.

Falle richtig zeichnen lehrt. In so ferne sie die bloße Form der Dinge zum Gegenstande hat, nennt man sie Linearperspektiv; in so weit sie sich aber auf die Farben beschränkt, die Luftperspektiv.

Portrait. Ein Gemälde, das nach der Aehnlichkeit einer lebenden Person gemacht ist, und vornehmlich deren Gesichtsbildung zeigt.

Profil. Wer einen Menschen nur von der rechten oder linken Seite so sieht, daß dessen andere Seite ganz von der dem Auge entgegenstehenden bedeckt wird; der sieht den Umriß desselben nach des Malers Ausdruck im Profil, und diese Art der Unsicht ist der geraden entgegengesetzt, da man eine Person von vorne so ansieht, daß die rechte und linke Seite des Körpers gleich vollständig in die Augen fallen.

Rauchgelb. Eine rothgelbe mineralische Farbe, die in der Malerei von sehr eingeschränktem Gebrauche ist, weil sie sich außer dem Weiß nicht wohl mit andern Farben vermischen läßt. Man bedient sich ihrer am gewöhnlichsten zur Aufhöhung der Lichter. Das Rauchgelb ist Gift; man muß sich also hüten, etwas davon mit dem Pinsel in den Mund zu bringen.

Reflex. Der Reflex ist nichts anders, als das Zurückprallen eines nahen Lichtes auf einem freistehenden Körper. Die Reflexe sind nöthig, und finden sich allemal auf der Wendeseite runder Körper. Die Widerscheine dieser Art sind natürlich; es giebt aber auch zufällige. Der Ton der letztern hat immer etwas von der Farbe des Gegenstandes an sich, von welchem das Licht auf ihn zurückstrahlt. Sie haben ihrer Natur nach großen Einfluß auf den Zauber der Harmonie, die so verführend in der Malerei ist. Ein Gemälde ohne Harmonie ist nie wahrhaft schön.

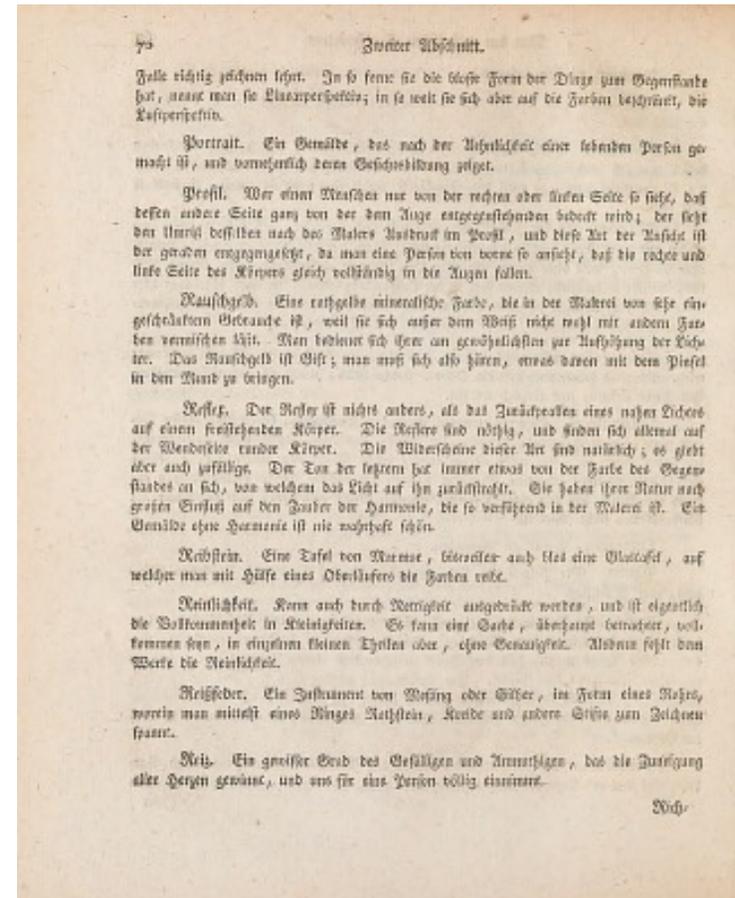
Reibstein. Eine Tafel von Marmor, bisweilen auch bloß eine Glastafel, auf welcher man mit Hülfe eines Oberläufers die Farben reibt.

Reinlichkeit. Kann auch durch Nettigkeit ausgedrückt werden, und ist eigentlich die Vollkommenheit in Kleinigkeiten. Es kann eine Sache, überhaupt betrachtet, vollkommen seyn, in einzelnen kleinen Theilen aber, ohne Genauigkeit. Alsdenn fehlt dem Werke die Reinlichkeit.

Reißfeder. Ein Instrument von Meßing oder Silber, im Form eines Rohrs, worein man mittelst eines Ringes Rothstein, Kreide und andere Stifte zum Zeichnen spannt.

Reiz. Ein gewisser Grad des Gefälligen und Anmuthigen, das die Zuneigung aller Herzen gewinnt, und uns für eine Person völlig einnimmt.

Rich=



Wiener Farbenkabinet - Manual on Preparation of Colors, 1794  
Transcribed and Reviewed by Digital Volunteers  
Extracted Apr-23-2024 10:55:51



## Smithsonian Institution

*Smithsonian Libraries*

The mission of the Smithsonian is the increase and diffusion of knowledge - shaping the future by preserving our heritage, discovering new knowledge, and sharing our resources with the world. Founded in 1846, the Smithsonian is the world's largest museum and research complex, consisting of 19 museums and galleries, the National Zoological Park, and nine research facilities. Become an active part of our mission through the Transcription Center. Together, we are discovering secrets hidden deep inside our collections that illuminate our history and our world.

Join us!

The Transcription Center: <https://transcription.si.edu>

On Facebook: <https://www.facebook.com/SmithsonianTranscriptionCenter>

On Twitter: [@TranscribeSI](https://twitter.com/TranscribeSI)

Connect with the Smithsonian

Smithsonian Institution: [www.si.edu](http://www.si.edu)

On Facebook: <https://www.facebook.com/Smithsonian>

On Twitter: [@smithsonian](https://twitter.com/smithsonian)